

Das Paradox unserer Zeit ist ...

Wir haben hohe Gebäude, jedoch eine niedrige Toleranz,
Wir haben breite Autobahnen, jedoch enge Ansichten.
Wir verbrauchen mehr, und haben doch weniger,
Wir machen mehr Einkäufe, und doch haben wir weniger Freude daran.
Wir haben größere Häuser, und kleinere Familien,
mehr Bequemlichkeit, und doch weniger Zeit,
Wir haben mehr Experten, und doch fehlt es an Vernunft,

Da meldet sich das Gewissen zu Wort: Wir rauchen zu stark, wir trinken zu viel, wir geben verantwortungslos viel aus, wir lachen zu wenig, fahren zu schnell, regen uns zu schnell auf, gehen zu spät schlafen, stehen zu müde auf; wir lesen zu wenig, sehen zu viel fern, beten zu selten.

Dabei haben wir das Wesentliche aus dem Blick verloren:

Wir haben unseren Besitz vervielfacht, aber unsere Werte reduziert.
Wir sprechen zu viel, wir lieben zu selten und wir hassen zu oft.
Wir haben dem Leben Jahre hinzugefügt, aber nicht den Jahren Leben.
Wir kommen zum Mond, aber nicht mehr an die Tür des Nachbarn.
Wir haben den Weltraum erobert, aber nicht den Raum in uns.
Wir können Atome spalten, aber nicht unsere Vorurteile.
Wir haben gelernt, schnell zu sein, aber wir können nicht warten.

Ja, es ist die Zeit des schnellen Essens und der schlechten Verdauung,
die Zeit der leichten Profite und der schwierigen Beziehungen.
Es ist die Zeit des größeren Familieneinkommens und der Scheidungen, der schöneren Häuser
und des zerstörten Zuhauses.

Wollen wir das?

Vergessen Sie nicht, mehr Zeit denen zu schenken, die Sie lieben, weil sie nicht immer mit IHNEN sein werden. Sagen Sie ein gutes Wort denen, die Kinder, die SIE jetzt voll Begeisterung von unten her anschauen, weil diese kleinen Geschöpfe bald erwachsen werden und nicht mehr bei IHNEN sein werden.
Schenken Sie dem Menschen neben IHNEN eine innige Umarmung, denn sie ist der einzige Schatz, der von IHREM Herzen kommt **und SIE nichts kostet**.
Sagen Sie dem geliebten Menschen: „Ich liebe Dich“ und meinen Sie es auch so. Ein Kuss und eine Umarmung, die von Herzen kommen, können alles Böse wieder gut machen.
Gehen Sie Hand in Hand und schätzen Sie die Augenblicke, in denen Sie zusammen sind, denn eines Tages wird dieser Mensch nicht mehr neben Ihnen sein.
Finden Sie Zeit zu lieben, finden Sie Zeit miteinander zu sprechen.
Finden Sie Zeit, alles was Sie zu sagen haben, miteinander zu teilen, denn das Leben wird nicht gemessen an der Anzahl der Atemzüge, sondern an der Anzahl der Augenblicke, die uns des Atems berauben.“

Netzfrauen.org